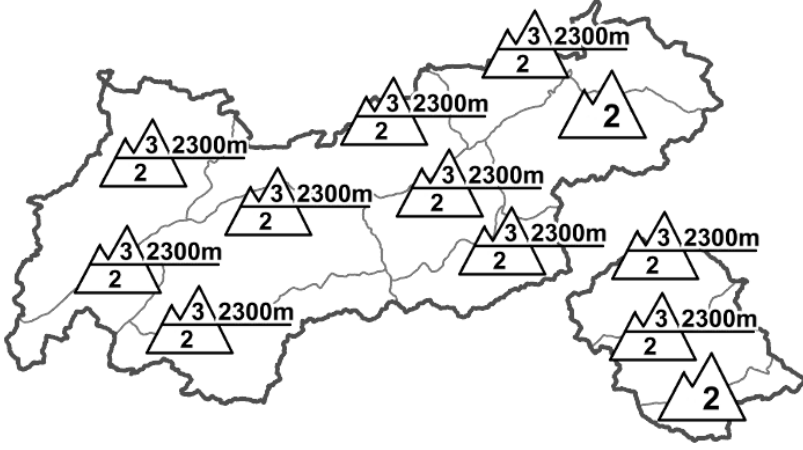






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.12.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Hochalpine Tribschneeansammlungen bleiben weiterhin störanfällig

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol bleibt weiterhin höhenabhängig. Während man oberhalb etwa 2300m aufgrund der erhöhten Auslösewahrscheinlichkeit von Lawinen durch einen einzelnen Wintersportler verbreitet erhebliche Lawinengefahr zu beachten hat, ist die Gefahr unterhalb etwa 2300m überwiegend als mäßig zu beurteilen. Die geringmächtige Schneedecke in den nördlich des Alpenhauptkammes gelegenen Regionen täuscht leider oft über die herrschende Gefahrensituation hinweg. Wer auf Touren bzw. im Variantenbereich unterwegs ist, sollte eingeweihten Hangbereichen, die hauptsächlich in Kammnähe der Expositionen SW über S bis O anzutreffen sind, entsprechende Aufmerksamkeit widmen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die warme Witterung trägt leider zu einem weiteren Abbau der Schneedecke in tiefen und mittleren Höhenlagen bei. Ebenso führte der Regen und die milden Temperaturen der vergangenen Tage zu einer Durchnässung der Schneedecke bis etwa 2100m hinauf. Darüber findet sich bis in Höhenlagen von etwa 2400m meist eine dünne oberflächige Harschschichte. In südexponierten, hochalpinen Lagen des südlichen Osttirols ist diese Harschschichte teilweise sogar tragfähig. Entscheidend für die derzeitige Lawinensituation bleiben weiterhin die Tribschneeansammlungen, die sich speziell in der Nacht vom 22.12. auf den 23.12. in hochalpinen Lagen gebildet haben. Unter diesen meist nur geringmächtigen Tribschneeansammlungen lagert nämlich meist locker aufgebauter Schnee, der nur eine schlechte Verbindung mit diesen Tribschneeansammlungen eingegangen ist. Die bodennahe Schneedecke ist hingegen oberhalb etwa 2200m meist sehr kompakt aufgebaut.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zeitweise scheint die Sonne, einige mittelhohe Wolkenfelder ziehen aber durch. Eigentlich sind nur in den Südalpen, am Nachmittag vielleicht auch am westlichen Hauptkamm ein paar Regenspritzer bzw. über 1300m ein paar Schneeflocken möglich. Höchstens schwach windig. Temperatur in 2000m 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation. Tribschneeansammlungen bleiben hochalpin störanfällig.

Patrick Nairz